



Global Marshall Plan Berliner Initiative

Bildungstreffen: Mikrokredite | 13.9.2005

DIE INITIATIVE

- **Netzwerk für eine Welt in Balance**

Die Global Marshall Plan Initiative versteht sich als integrative Plattform für eine Welt in Balance. Sie versammelt in einer breiten Allianz positiv ausgerichtete Kräfte aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hinter Kernforderungen zu einer gerechteren Globalisierung. Durch die Vernetzung einer Vielfalt von Trägerorganisationen und Einzelpersonen aus unterschiedlichen Verantwortungs- und Wirkungsbereichen erhöht sich die politische Schlagkraft der Initiative und es kann auf eine vielfältige Expertise aufgebaut werden. Die Unterstützer bringen in die Initiative ihre speziellen Fähigkeiten und unterschiedlichen Netzwerke ein.

- **Bewusstseinsbildung und Lobbyarbeit**

Die Global Marshall Plan Initiative setzt auf eine Doppelstrategie von ‚bottom-up‘ und ‚top-down‘, also Bewusstseinsbildung und Lobbyarbeit. Durch Vorträge, Informationsveranstaltungen und Publikationen werden viele Menschen und Gruppen über die Ziele der Global Marshall Plan Initiative informiert, so dass politischer Druck von unten entsteht. Gleichzeitig werden Entscheidungsträger auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in direkter Ansprache für die Unterstützung eines Global Marshall Plans gewonnen.

- **Was ist der Global Marshall Plan?**

Der Global Marshall Plan verknüpft ein pragmatisches Konzept zur Finanzierung und konkreten Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele mit der langfristigen Perspektive einer weltweiten Ökosozialen Marktwirtschaft als globalen, ordnungspolitischen Rahmen. Eine solche ‚Globalisierungsgestaltung‘ setzt auf Seiten der reicheren Länder die Bereitschaft zur Co-Finanzierung von Entwicklung voraus und führt in der Folge zu einem neuen Weltwirtschaftswunder.



Global Marshall Plan Berliner Initiative

Bildungstreffen: Mikrokredite | 13.9.2005

DIE INITIATIVE

● **Regionalkomitees**

Die Regionalkomitees arbeiten vollkommen eigeninitiativ und selbstständig. Ein auf gemeinsamen Werten der Initiative basierender Verhaltensrahmen bildet die Grundlage gemeinsamen Arbeitens. Die Regionalkomitees werden inhaltlich, strukturell und organisatorisch von dem Koordinationsbüro der Initiative in Hamburg unterstützt.

Der Auftrag der Regionalkomitees besteht in der Verbreitung der Ideen der Global Marshall Plan Initiative in deren Einzugsgebiet, dem Gewinnen von möglichst vielen Unterstützern (Multiplikatoren, Netzwerkknoten) aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie die aktive Lobbyarbeit bei Politikern und anderen Entscheidungsträgern des öffentlichen Lebens.

● **Regionalkomitee Berlin**

Die Gruppe in Berlin gründete sich im April 2005 nach einem Arbeitstreffen in Hamburg. Seitdem treffen wir uns regelmäßig im Abstand von 2 Wochen in der Zentraleinrichtung Kooperation in der Franklinstraße 28/29. Neben den Arbeitstreffen haben sich auf einer Klausurtagung je nach Interesse und Expertise Gruppen zu folgenden Themen gebildet:

- Medien, Öffentlichkeitsarbeit und audiovisuelle Kommunikation
- Veranstaltungen und Events
- Mikrokredite
- GMPI an Schulen
- Parlamentarische Arbeit

Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht eine Reihe von geplanten Veranstaltungen, allen voran eine Veranstaltung zum Thema Mikrokredite zum Ende dieses Jahres. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, das Thema Mikrokredite zum Abschluss des UN-Jahres für Mikrokredite erneut in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, zurückzublicken und Perspektiven für die Zukunft diskutieren.



Global Marshall Plan Berliner Initiative

Bildungstreffen: Mikrokredite | 13.9.2005

NEUES VON GMPI

DIE ZEIT

24/2005

Buch für die Welt

Eine Neuerscheinung hat den Kirchentag zum Lesen gebracht
Von Elisabeth von Thadden

Gewiss, das blaue Buch war umsonst, also kostenlos. Das wäre die Einschränkung, die den Skeptikern zuliebe zuerst zu erwähnen ist. Aber, Gegenargument, dafür umfasst es 540 Seiten, und wer trüge schon nur der Kostenlosigkeit wegen solch einen Batzen bei 30 Grad Celsius stundenlang durch die schattenlosen Betonmeilen eines Kirchentags? Werte Skeptiker, das muss auch am Buch liegen.

Über einen guten Roman, der sich 10.000-mal verkaufen ließe, unter Mitwirkung von Medien und Werbung, wäre jeder Verlag selig, und dass ein wissenschaftliches Sachbuch wie *Hitlers Volksstaat*, vom Historiker Götz Aly verfasst, in den drei Monaten seit seinem Erscheinen etwa 30.000fach über den Tresen ging, darf als außerordentlicher Erfolg aller Beteiligten angesehen werden.

Aber dieser Batzen Buch, der sich in Hannover beim Evangelischen Kirchentag unter den Besuchern verbreitete wie der Sonnenbrand, hat es in nur vier Tagen auf 20.000 Exemplare gebracht, und keines davon wurde in einem Papierkorb gesehen. In den Hallen des Messegeländes saßen auf einmal Leser, auf den Rasenflächen drum rum lagen Ermattete lesend, in den U-Bahnen desgleichen: schwitzende Leser. Der Heilige Geist in Ehren, das Interesse an diesem Buch muss als Zeichen für die politische Wachsamkeit des protestantischen Völkchens gelten. Der Casus ist also der Rede wert. Zumal das Buch in bloß zwei Monaten eilends entstand, in einer gedruckten Auflage von 50.000, nur von ehrenamtlichen Figuren ins Werk gesetzt, ohne Verlag und professionelles Lektorat. Geht also auch. Pünktlich zum Kirchentag lag es, zu blauen Bergen gehäuft, aus. Der vermeintlich so übersättigte Buchmarkt hat offenbar Lücken.

Die *Impulse für eine Welt in Balance*, zum Buch zusammengetragen von einer Gruppe aus Wissenschaftlern, Ökonomen, Politikern, Kirchenleuten, die sich Global Marshall Plan Initiative nennt, möchten im Grunde nur eins: Weil eine Welt aus den Fugen ist, in der 30000 Kinder täglich an Hunger, dreckigem Wasser und Elendskrankheiten sterben, während jeden Tag 2,84 US-Dollar für die Subventionen einer europäischen Kuh aufgebracht werden, muss ein neues Gleichgewicht her – und zwar, indem die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen für das Jahr 2015, unterzeichnet von 191 Ländern, endlich umgesetzt werden.

Das wär's schon. Dieser postpflingstliche Band (zu beziehen über www.globalmarshallplan.org) tut nichts anderes, als Experten aus aller Welt, von Ervin Laszlo über Vandana Shiva, Shalini Randeria und Wolfgang Sachs bis zu Wangari Maathai, Prinz El Hassan bin Talal und Ernst Ulrich von Weizsäcker, Vorschläge vortragen zu lassen, die diesem Ziele dienlich sind. Und rührt irgendwie auch Angela Merkel und Frank Bsirske hinein. Geschenkt also, werte Skeptiker, das Buch enthält auch Wohlfeiles, zum Überblättern. Aber wer eine erstaunliche Koalition von Autoren kennen lernen will, hat hier mal ein Buch für die Welt. Umsetzung folgt?

(c) DIE ZEIT 09.06.2005 Nr.24



Global Marshall Plan Berliner Initiative

Bildungstreffen: Mikrokredite | 13.9.2005

NEUES VON GMPI / NEWSLETTER

1. "Globale Maßlosigkeit" - zum Subskriptionspreis bestellen

Subskriptionsangebot bis 9. September 2005
Huschmand Sabet, Globale Maßlosigkeit - der (un)aufhaltsame Untergang des Weltmittelstands
Erscheinungstermin 29. September 2005, 224 Seiten, Hardcover € 14,90

Der Unternehmer und Autor Huschmand Sabet, seit 50 Jahren im Orientteppichhandel aktiv, nimmt mit seinem Buch „Globale Maßlosigkeit – der (un)aufhaltsame Untergang des Weltmittelstands“ den Leser mit auf eine aufschlussreiche Tour durch eine von der Globalisierung geprägte Welt. Im Mittelpunkt steht die nicht hinnehmbare Lage des Weltmittelstandes. Herr Sabet stellt in der gebotenen Kürze grundsätzliche Vorgänge und Tendenzen sowie deren Neben- und Wechselwirkungen zusammenhängend und in allgemein verständlicher Sprache dar.

Wenn Sie das Buch an Freunde verschenken wollen, bieten wir Ihnen ein Subskriptionsangebot als Paperback an, gültig bis Freitag 9. September 2005:

ab 10 Exemplare € 7,45/Ex = € 74,50 zzgl. Versand € 6,00*
ab 20 Exemplare € 6,75/Ex = € 140 zzgl. Versand € 6,00*
ab 30 Exemplare € 6,00/Ex = € 180 zzgl. Versand € 6,00*
ab 50 Exemplare € 5,25/Ex = € 262,50 zzgl. Versand € 12,00*

* in Deutschland

2. Neue Flyer erhältlich - kostenlos

Bestellen Sie den neuen Flyer der Global Marshall Plan Initiative. Sie können die Flyer kostenlos direkt über unsere Webseite ordern. Für Sie fallen nur die Portokosten an: 500 Stück / 6 €, 2000 Stück / 10 € (in Deutschland).

3. "Hoffnung Europa"

Die Vorbereitungen für die Veröffentlichung "Hoffnung Europa" sind in vollem Gange. Bisher haben sich 26 Autoren aus 12 Nationen bereit erklärt, Ihren Beitrag bis zum 21. September einzureichen. Mehr Informationen sind in diesem Kurzüberblick enthalten.

Nach wie vor suchen wir noch nach professionellen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei Übersetzungen (englisch-deutsch/deutsch-englisch), Lektorat und / oder Satz des Buches unterstützen. Wenn Sie Lust und Zeit zur Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an Sabine Stoeck. Vielen Dank auch an die Vielen, die sich bereits bei uns gemeldet haben und uns bei dem Projekt unterstützen werden.

4. Schreiben Sie Leserbriefe!

Ein Leserbrief ist ein einfaches Mittel, um Bewußtsein für die Anliegen der Global Marshall Plan Initiative zu schaffen. In den letzten Wochen erschienen Leserbriefe von

Klaudius Gansczyk, 1. September 2005, Die Zeit
Maike Sippel, 22. August 2005, Süddeutsche Zeitung
Klaudius Gansczyk, 18. August 2005, Die Zeit

5. Pressespiegel

September 2005, www.nachhaltigkeit.at
5 Jahre Millenniums-Entwicklungsziele mit Gastkommentaren von Franz Josef Radermacher und Klemens Riegler.

21.08.2005, oekonews.at
Impulse für eine Welt in Balance

6. Veranstaltungen

17.09.2005, München
Interota
Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Dr. Radermacher
Eintritt frei -

23.10.2005, Düsseldorf
1. Inspiration Day des Club of Budapest International
Ein Global Marshall Plan gegen Hunger und Armut in der Welt. Für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft.
Hoffnungsträger Europa.

Der newsletter ist auch online abzurufen:
www.globalmarshallplan.org/news-09d